



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Sulzfeld a. Main

KEIN AMTSBLATT. Amtliche Bekanntmachungen, Satzungen und Verordnungen werden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen, 97318 Kitzingen, Friedrich-Ebert-Str. 5, niedergelegt und durch Aushang an den Amtstafeln der Gemeinde Sulzfeld bekanntgegeben.

Herausgeber: Gemeinde Sulzfeld a. Main (V.i.S.d.P) • Tel. (09321) 5474

Redaktion: D. Stamm • e-mail: wo.stamm@t-online.de

62. Jahrgang

FREITAG, 12. FEBRUAR 2021

KW 6

Gemeindliche Nachrichten

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Mo - Fr: 08.30 Uhr - 12.30 Uhr

Do: 08.30 Uhr - 17.30 Uhr

Jeder Bürger kann bei zuvor erfolgter Terminvereinbarung die VGem Kitzingen aufsuchen. Der Termin ist direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter telefonisch oder per Mail zu vereinbaren. Bei Eintritt in das Verwaltungsgebäude sind die Hygieneregeln genau zu beachten:

1. Mindestabstand von 1,50 m zu anderen Personen (Aufzugnutzungen nur für Einzelpersonen!)
2. Tragen des Mund- und Nasenschutzes
3. Handdesinfektion an der Hygienestation im 1. Stock
4. Abholung an der Hygienestation

Telefonverzeichnis:

Sachgebiet	Telefon
Bauamt	(09321) 9166-107
Bauleitplanung	(09321) 9166-100
Beiträge	(09321) 9166-200
Einwohnermeldeamt	(09321) 9166-111
Gebühren	(09321) 9166-211
Gemeinschaftsvorsitz	(09321) 9166-350
Geschäftsstellenleitung	(09321) 9166-200
Kämmerei	(09321) 9166-210
Kasse	(09321) 9166-220
Kindergarten/Schulen	(09321) 9166-103
Mieten/Pachten	(09321) 9166-202
Passamt	(09321) 9166-112
Personalamt	(09321) 9166-110
Rentanträge	(09321) 9166-112
Standesamt	(09321) 9166-110
Steuern	(09321) 9166-210
Straßen- und Wegerecht	(09321) 9166-104
Vergaben und Submissionen	(09321) 9166-105
Vorzimmer/Zentrale	(09321) 9166-101
Zuschüsse und Förderung	(09321) 9166-102

Liebe Sulzfelderinnen, liebe Sulzfelder!

Am 04. Februar fanden die Sitzungen des Bauausschusses und des Gemeinderates statt. Wir haben wegen der Vielzahl der Themen den Sitzungsbeginn auf 16.00 Uhr vorverlegt.

Im Bauausschuss ...

wurde eine Bauvoranfrage der Familie Gschwandtner behandelt, wonach der Abriss der Lagerhalle und der Bau eines Wohnhauses grundsätzlich positiv gesehen wurde. Das Vorhaben entspricht nach gegenwärtiger Einschätzung den Vorgaben des Bebauungsplanes, hilft der Familie bei der Kombination aus Wohnen und Arbeiten und erhält uns einen wichtigen Fachbetrieb im Ort.

Kleineren Änderungen zum Bau der Vinothek und des Hotelbetriebes durch die Familie Bernard haben wir ebenfalls zugestimmt. Der Umbau des Gebäudekomplexes wurde bereits im Jahr 2019 mit allen maßgebenden Elementen genehmigt und so ging es jetzt nur um kleine Detailfragen, wie z.B. die Gestaltung der Eingangstüre des Übernachtungsbetriebes.

Einer Vielzahl von Beteiligungen der umliegenden Städten und Gemeinden, wie z.B. Änderungen von Bebauungsplänen der Stadt Kitzingen, haben wir ebenfalls zugestimmt, da in keinem Fall Belange unseres Ortes berührt waren.

Im Gemeinderat ...

war dieses Mal das zentrale Thema unsere Machbarkeitsstudie zur Weinbergsbewässerung. Die Firma BaurConsult hat uns einen aktuellen Sachstand der Untersuchungen gegeben. Letztendlich bleiben von vielen Ansätzen zur Herstellung einer Bewässerung nur die Nutzung von Oberflächenabflüssen und/oder Mainwasserentnahme sowie die Nutzung des Mainbegleitstromes. Bei einer Bewertung der Ansätze erhält die Nutzung des Begleitstromes (Brunnen in unmittelbarer Mainnähe) die beste Note, da auf den sehr kostenintensiven Bau

eines Regenrückhaltebeckens und entsprechender Zuleitungen verzichtet werden kann. Um am Ende eine sinnvolle Entscheidung treffen zu können, bedarfs es allerdings noch Laboruntersuchungen zur Wasserqualität (Oberflächenwasser) und Probebohrungen (Untergrundbeschaffenheit in Mainnähe). Im Frühsommer des Jahres sollte eine abschließende Beurteilung erfolgen können. Dann werden auch erste Kostenschätzungen für unsere Winzerbetriebe möglich sein. Und diese sind dringende erforderlich. Darauf habe ich auch in der Sitzung noch einmal hingewiesen.

Die Gemeinde beteiligt sich ja regelmäßig an Investitionskosten der Vereine zu einem Drittel, um das enorme ehrenamtliche Engagement zu würdigen. So haben wir auch diesmal dem Antrag auf entsprechende Unterstützung des TSV Sulzfeld zugestimmt. Der Anteil der Gemeinde für eine Erneuerung der Beregnungsanlage beträgt daher 5.003,02 Euro.

Dem Antrag auf Außenbestuhlung der Gaststätte „Zum Hirschen“ haben wir ebenfalls zugestimmt.

In den letzten zwei Monaten sind uns noch unabwendbare Kosten für den Ersatz des kaputt gegangenen Mulchgerätes in Höhe von 12.000 Euro sowie für die massiv beschädigte Pumpe am Feuerwehrauto in Höhe von ca. 10.000 Euro entstanden.

Am Ende habe ich noch einen Überblick über die Entwicklung unseres Parkkonzeptes gegeben. 56 Haushalte haben bisher an der Befragung teilgenommen. Es waren viele interessante Einschätzungen und tolle Ideen dabei. Die meisten Teilnehmer wollen nicht, dass Touristen im Altort und je Haushalt mehr als ein Fahrzeug im Altort (auf öffentlichen Flächen) parken dürfen. Auch eine Verstärkung der Verkehrsüberwachung wird sehr häufig genannt. Jetzt steht noch die Befahrung mir der Feuerwehr und die Zählung der PKWs und Stellplätze aus. Anschließend werde ich ein Konzept zusammenstellen. Bevor wir dieses final im Gemeinderat behandeln, werde ich Sie noch mit einem Flyer detailliert informieren und im Rathaus dann zu einer Diskussionsveranstaltung einladen.

Die Präsentation zur Weinbergsbewässerung sowie meine begleitende Präsentation zur Sitzung stelle ich - wie immer – auf www.sulzfeld-aktuell.de ein. Wenn Sie noch Fragen oder Anregungen haben, dann rufen Sie mich gerne an oder schreiben Sie mir an sulzfeldhatdusel@web.de.

In aller Kürze...

Ich habe noch FFP2-Masken, die ich weiterhin für drei Euro je vier Stück abgebe. Dazu bin ich wieder am Samstag, 13. Februar, von 10.00 bis 11.30 Uhr im Rathaus. Oder Sie holen Sie sich während der

Amtsstunden am Donnerstag zwischen 18.00 und 19.30 Uhr ab. Eine Begrenzung scheint gegenwärtig nicht mehr nötig (allerdings haushaltsübliche Mengen)

Die Arbeiten an den Regenrückhaltebecken sind vorerst abgeschlossen. Unsere Jungs vom Bauhof haben sich in den letzten Wochen von der Wolfsschlucht aufwärts gearbeitet und einen ersten großen Teil des Rückhaltesystems von Büschen, Laub und Dreck befreit.

Die Kanalbefahrung musste aufgrund der aktuellen Wetterlage abgesagt werden. Den neuen Termin werde ich hier wieder bekannt geben.

Mit den besten Grüßen und bleiben Sie bitte gesund!
Ihr

Matthias Dusel

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 14. Februar 2021

9.00 Uhr Messfeier

für Manfred Mend, Eltern u. Schwiegereltern
für Adolf Staudt, Eltern u. Schwiegereltern
für Anna u. Theo Luckert u. Fam. Ulsamer
für Fam. Bogenrieder

Mittwoch, 17. Februar 2021 Aschermittwoch

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Auflegung des Aschenkreuzes

Samstag, 20. Februar 2021

18.30 Uhr Messfeier

für Stifter und Wohltäter (SM)
für Fam. Lydia Staudt, Eltern und Ermanno Mazzon
für Hildegard u. Eduard Hofmann

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuelle Gottesdienstordnung.

Neuregelung Beerdigungen

Aufgrund der neu erlassenen Rechtsvorschriften der Staatsregierung zum Schutz vor Corona gilt ab sofort bei Beerdigungen die Pflicht zum Tragen der FFP2-Masken.

Es dürfen maximal 25 Trauergäste aus dem engsten Familien- und Freundeskreis teilnehmen und der Mindestabstand von 1,5 Metern ist einzuhalten. Gemeindegesang sowie anschließende Zusammenkünfte sind leider nicht gestattet.